



Nr. 65 Juni/Juli 2016

Auf ein Wort...

Liebe Fockbekerinnen und Fockbeker!

Der Sommer naht mit dem diesjährigen späten Ferienbeginn. Und die SPD Fockbek lädt auch in diesem Jahr wieder zu ihrem traditionellen Räucherfest ein.

Als prominenten Gast dürfen wir diesmal unseren **Ministerpräsidenten Torsten Albig** begrüßen. Ihm zuliebe haben wir auch den Beginn des Räucherfestes am 9. Juli auf 17 Uhr vorverlegt. (Ein Minister-

präsident ist einfach ein gefragter Mann, der am gleichen Abend noch einen anderen Termin wahrnehmen möchte.)

Er wird einige Worte an uns richten. Fockbek ist ihm ja durch seine Besuche im Hobby-Wohnwagenwerk nicht ganz unbekannt.

Neben ihm werden der **Bundestagsabgeordnete Sönke Rix** und der **Landtagsabgeordnete Dr. Kai Dolgner**, die jeweils auch die Wahlkreisabgeordneten sind, anwesend sein. Also eine gute Gelegenheit, den direkten Kontakt zu suchen.

In bewährter Weise wollen wir Fisch in allen Formen und Getränke

verkaufen, für die Kinder ein Kinderprogramm anbieten, aber auch durch die Eiderlandmusikanten von Beginn an für Live-Musik sorgen. Später werden dann die DJs Michi und Sönke für weitere Musik sorgen.

Mit diesem Frischen Wind möchten wir wie gewohnt alle Fockbekerinnen und Fockbeker über die Arbeit der SPD Fockbek informieren.



Klaus Jung
Ortsvereinsvorsitzender

Aus dem Ortsverein



Die anwesenden Jubilare v.l.n.r.: Anneliese Carl (20 J.), Jürgen Carl (45 J.), Monika Homp (25 J.), Nicole Tietz (15 J.), Erich Sobottka (25 J.).

Jahreshauptversammlung 2016

Unsere am 15. März diesen Jahres durchgeführte Jahreshauptversammlung verlief wie gewohnt reibungslos und war von den Mitgliedern gut besucht.

Die Ehrung unserer Jubilare stand diesmal im Mittelpunkt. Für langjährige Treue und Mitgliedschaft konnten folgende Ehrungen vorgenommen werden: Amir Dzinic für 10 Jahre, Nicole Tietz und Stefanie Kurzbein für je 15 Jahre, Anneliese Carl für

20 Jahre, Monika Homp, Erich Sobottka und Peter Gilgenast für je 25 Jahre, Gerhard Rohwer für 35 Jahre und Jürgen Carl für herausragende 45 Jahre.

Aufgrund des tollen Räucherfestes am 11. Juli 2015 konnte unsere Kassiererinnen Karina Müller nur Gutes von den Finanzen berichten. Wir streben eine Wiederholung des gut besuchten Räucherfestes auch in 2016 an. Unsere Einladung finden Sie auf der letzten Seite hier im Frischen Wind.

Wie gewohnt nahm an der Jahreshauptversammlung unser Landtagsabgeordneter für unseren Wahlkreis Dr. Kai Dolgner teil und berichtete aus der Landes- und Kreispolitik. Neben der Haushaltslage im Land und der Wahl des Landrates Dr. Schwemer war die Neuausschreibung des ÖPNV im Kreis Hauptthema. Beim ÖPNV geht es auch um die Kreisumlage und damit unmittelbar uns Fockbekerinnen und Fockbeker etwas an.

IMPRESSUM

Frischer Wind Nr. 65, Juli 2016

Herausgeber:
SPD-Ortsverein Fockbek

Redaktion: Jens Blase, Werner Frahm,
Klaus Jung, Michael Kreuzig, Werner
Stave, Ilka Schröder, Nicole Tietz,
Markus Sawade

V.i.S.d.P.:
Klaus Jung, Im Sande 14
24787 Fockbek

Layout: Klaus Jung
Fotos: Ilka Schröder,
Klaus Jung

Auflage: 2600
Email: info@spd-fockbek.de

Fockbeker Dorfboßeln am 17.4.2016

Bei strahlendem Sonnenschein konnte der Vorsitzende Klaus Jung fast 50 Teilnehmer beim Dorf-Boßeln der SPD Fockbek begrüßen.



Zum 12. Mal waren alle Fockbeker Bürgerinnen und Bürger, Familien, Vereine und Betriebe eingeladen - unter dem Motto „Spiel und Spaß“ in freier Natur. Natürlich gab es auch gute Gespräche und Diskussionen über die Kommunalpolitik und andere aktuelle Themen der Region. Der Vorsitzende konnte diesmal Mannschaften aus dem Jugendtreff Buernhuus und von der Interessengemeinschaft Flüchtlingshilfe Fockbek begrüßen. Auch die SPD-Ortsvereine Nübbel und Fockbek waren wieder mit einer Mannschaft beteiligt.

Es entwickelte sich schnell ein spannender Wettkampf entlang der Straße Langenbrooker Weg und der anschlie-

ßenden Feldmark.

Die Organisatoren Karina Müller, Karl-Heinz Homp und Klaus Jung mussten

gelegentlich doch ein Straf-geld verhängen,

wenn die vereinbarten Regeln nicht eingehalten wurden - sehr zum Spaß aller Teilnehmer.

Es siegte - schon bei der

ersten Teilnahme - die Mannschaft um Flüchtlingsbetreuer Hans Ruge im Team mit drei jungen Männern aus Afghanistan, vor der erfahrenen Mannschaft der SPD Fockbek und konnte somit den Wander-Pokal für 1 Jahr in Empfang nehmen.

Bei der Siegerehrung im Feuerwehrgerätehaus und dem gemeinsamen kleinen Imbiss würdigte Klaus Jung die gute Beteiligung, den fairen Wettkampf und die gute Organisation. Alle Teilnehmer wollen 2017 gerne wieder mitmachen.

Werner Frahm



Interview mit dem Ortsvereinsvorsitzenden Klaus Jung

FW: Klaus, was hat dich bewogen in der SPD mitzuwirken und was hat sich seit deinem Eintritt verändert?

1988 gab es einen sehr umtriebigen Vorsitzenden, Herwig Deertz, der



mich in die SPD geholt hat. Es war ja die „Willy-Brandt-Zeit“, die viele, wie auch mich bewogen hatte, in die SPD einzutreten.

Parteiveranstaltungen waren früher doch besser besucht. Heute ist es viel schwieriger geworden, unsere Mitglieder zu mobilisieren. Aber man darf nie den Mut verlieren und muss einfach weitermachen.

FW: Wie viel Zeit investierst du für deine Tätigkeiten im Ortsverein, in Ausschüssen und in der Gemeindevertretung?

Das könnte ich nicht genau benennen. Aber meine Tätigkeit als Ortsvereinsvorsitzender, genauso wie auch meine Tätigkeit als Gemeindevertreter, nimmt doch viele Stunden der Freizeit in Anspruch. Wenn ich dann daran denke, dass ich ja nun schon einige Jahre Pensi-

onär bin, frage ich mich heute: Wie habe ich das alles im Berufsleben hinbekommen?

FW: Wofür steht der Ortsverein SPD Fockbek?

Die SPD Fockbek ist ein politischer Verein, vergleichbar mit einem Sportverein, nur eben mit politischen Zielen: sich aktiv in die Kommunalpolitik einzubringen, z.B. Mitglieder für die Gemeindevertretung zu benennen, die dann in einer Kommunalwahl gewählt werden können.

Diese SPD-Gemeindemitglieder gestalten dann in der Gemeindevertretung, in der Regel mit anderen Fraktionen, die Belange unseres Ortes Fockbek.

Wir als SPD haben ja auch das Wort „sozial“ demokratisch in unserem Namen. Dafür stehen wir ein, z. B. für Seniorinnen/Senioren, für Sozial Schwache wie Asylbewerber, Flüchtlinge oder auch andere.

FW: Klaus, du bist seit vielen Jahren auch Vorsitzender des Schul- und Kulturausschusses. Welche Projekte würdest du als „gut gelungen“ herausstellen?

Unsere Bergschule, die nun zu einer Grund- und Gemeinschaftsschule umgestaltet wurde, ist im Schul- und

Kulturausschuss naturgemäß immer das große Thema. Der Neubau des neuen Verwaltungstraktes ist sicher eine gelungene Sache gewesen. Er schafft hervorragende Arbeitsbe-



dingungen für die Lehrkräfte und Mitarbeiter an der Schule, was sicherlich zur positiven Einstellung zum Beruf beiträgt.

Für die Schülerinnen und Schüler ist es wichtig, dass auch sie gute Bedingungen vorfinden. Die Herichtung renovierter Klassenräume, die Ausstattung mit moderner Technik, aber auch die ausreichende Bereitstellung mit Unterrichtsmaterial ist bis jetzt ein Markenzeichen der Bergschule.

Dies ist nicht zu vernachlässigen und ein wichtiger Standortfaktor. Neben der Schule freue ich mich, dass es uns gelungen ist, die Gemeindebücherei modern auszustat-

Interview mit dem Ortsvereinsvorsitzenden Klaus Jung

ten und auch das Dorfmuseum so eingerichtet bekommen zu haben,



Grönsfurthfest in 2013 an der Eider ist erwähnenswert.

FW: Warum sollten Bürgerinnen und Bürger in der SPD Fockbek mitwirken?

Der SPD Ortsverein mit seinen über 60 Mitgliedern und der Vorstand, mit seinen auch jüngeren Mitgliedern, arbeiten in sehr guter Atmosphäre zusammen. Die große Bundespolitik spielt nicht immer die große Rolle. Aber was im Kreis und im Land passiert, ist schon ein wichtiges Thema. Daneben arbeiten die SPD-Ortsvereine im Amt Fockbek zusammen und tauschen sich regelmäßig aus.

Es gibt also verschiedene Anknüpfungspunkte, um sich in Fockbek sozialdemokratisch zu betätigen. Wer politisch gestalten möchte, sollte Mitglied in einer Partei werden. Natürlich in der SPD, trotz schlechter Umfragewerte der

Bundes-SPD.

FW: Was würdest du in Fockbek gerne anders machen?

Ich hätte mir gerne gewünscht, dass im Bereich Bebauungspläne, Straßenbau mehr dafür getan wird, dass die Natur und die Ökologie höhere Prioritäten bekommen. Hier können wir viel mehr Einfluss nehmen, auch auf die Gefahr hin, dass einige Bauwillige/Anwohner dies nicht gutheißen. Wir müssen an die Zukunft denken, an unsere Enkelkinder, die sich über viel Grün und eine intakte Natur freuen werden.

Was ich ein bisschen schade finde ist, dass auf unserer Gemeinde-Homepage und auch in den Fockbeker Nachrichten den Bürgerinnen und Bürgern keine Möglichkeit geboten wird, einmal nachzuschauen, wer ist eigentlich Mitglied in der Gemeindevertretung. Z. B. in Form von Bildern und Erläuterungen.

FW: Seit der letzten Kommunalwahl hat die SPD Fockbek die absolute Mehrheit in der Gemeindevertretung. Hat die SPD diese Mehrheit zum Wohle der Gemeinde richtig eingesetzt?

Dies steht außer Frage. Alle Fraktionen setzen sich zum Wohle der Gemeinde ein. Wenn die Steuergelder

aber nicht so fließen wie in den vergangenen Jahren, dann müssen Prioritäten gesetzt werden. Gespart werden sollte aber auf keinen Fall im Bereich Schule, Jugend und Vereine, denn das wird immer auf uns als Gemeinde zurückschlagen.

FW: Wie geht es mit deiner politischen Arbeit weiter? Welche Pläne hast du?

Ich möchte nicht verhehlen, dass ich nach nunmehr 20 Jahren Mitarbeit in der Gemeindevertretung zum Sommer dieses Jahres mein Mandat niederlegen möchte. Viel Freizeit habe ich für Fockbek geopfert, ich habe das gerne gemacht. Aber jetzt sollen mal Jüngere ran.

Im Frühjahr 2017 werde ich auch das Amt des SPD-Vorsitzenden in gute Hände übergeben. Dann trete ich sozusagen in die zweite Reihe zurück und bleibe dann normales SPD-Mitglied, das aber am politischen Geschehen noch weiter teilnehmen wird.

Außerdem freue ich mich, dann häufiger Zeit in meinem Lieblingsurlaubsländ Norwegen zu verbringen.

Mitglied werden in der SPD

Telefon 6790

info@spd-fockbek.de

www.facebook.com/Spd/Fockbek

Aus der Fraktion

Fraktionsbesuche von Vereinen, Verbänden, Firmen und Betrieben

Die Fraktion der SPD Fockbek trifft sich in der Regel einmal im Monat zur Fraktionssitzung im Rathaus. Auf der zusätzlich jährlich stattfindenden Klausurtagung haben wir 2014 in unserer Partnergemeinde Mirow beschlossen, durch Besuche bei Fockbeker Vereinen, Verbänden, Firmen und Betrieben mit diesen ins Gespräch zu kommen. Ziel sollte es dabei sein, als Mehrheitsfraktion ansprechbar, präsent und direkt am Geschehen zu sein. Aus den Gesprächen wollen wir Rückschlüsse auf unsere politische Arbeit gewinnen. Inzwischen haben wir fünf Gespräche führen können.

Unser größter Sportverein **SV Fockbek** bedankt sich für die gute Unterstützung durch die Gemeinde, insbesondere für die unentgeltliche Nutzungsmöglichkeit der Sportstätten. Problematisch ist jedoch die Nutzung des Sportplatzes am Krattredder für besondere Großveranstaltungen, insbesondere in den Sommerferien. Der SV Fockbek bat die Gemeinde um Unterstützung bei ihren Planungen zum Bau eines eigenen Vereinsheimes mit kleiner Sporthalle.

Der Besuch des **Fockbeker Waldkindergartens** war für viele der anwesenden Fraktionsmitglieder etwas Besonderes. Wir mussten erfahren, dass der von einem Förderverein betriebene Waldkindergarten unter sinkenden Anmeldungen leidet. Eine Regelbetreuungszeit von 8.00 bis 12.00 Uhr



ist für viele Eltern nicht mehr attraktiv. Hier sollten eventuell Ansätze für eine Zusammenarbeit mit der KiTa der Kirchengemeinde gefunden werden. Die Vertreter des Waldkindergartens zeigten sich besorgt über Gerüchte, die Gemeinde wolle sie nicht mehr wie bisher finanziell unterstützen. Unsere Fraktion hat vor Ort weitere finanzielle Unterstützung zugesagt, um dieses besondere Angebot in Fockbek zu halten.

Vor Beginn unseres Gespräches mit den Inhabern des **Fliesenhofes Fockbek** erfolgte eine beeindruckende Betriebsbesichtigung. 2014 konnte

das Familienunternehmen sein 50jähriges Betriebsjubiläum feiern. Für den Fliesenhof ist eine gute und intakte Infrastruktur sehr wichtig, weil ihre Kundschaft überregional anreist. Die Tunnelsperrung ist sehr problematisch. Leider kann die Fockbeker Kommunalpolitik hier nicht unmittelbar helfen.

Auf Einladung des **DRK Fockbek** nahmen einige Fraktionsmitglieder an einer Vorstandssitzung des Vereins teil. Neben Blutspendediensten, DRK-Ball und Einsatz u.a. beim Dorffest, leisten die Bezirksfrauen wertvolle Arbeit im sozialen Bereich. Speziell hervorzuheben sind die Besuche bei (schwer)kranken Fockbekerinnen und Fockbekern, die einen außerordentlichen zeitlichen Aufwand erfordern und für die Frauen oft sehr belastend sind. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde läuft reibungslos. Aktuell stellt die Flüchtlingsbetreuung in Fockbek für das DRK eine besondere Herausforderung dar.

Der Inhaber, der seit 1961 bestehenden Firma **Elektro Mückenheim**, zeigte uns im Rahmen einer Betriebsbesichtigung u.a. seine Elektrotankstelle. Dieses Angebot für Elektrofahrzeuge war uns, wie vermutlich auch vielen

Aus der Fraktion

Fockbekerinnen und Fockbekern, bisher nicht bekannt. Im Gespräch haben wir viel über die Sorgen des Betriebsinhabers zum Fachkräftemangel erfahren. Kommunalpolitisch interessant war unser Gespräch über die Vergabepraxis von Aufträgen durch die Kommunen.

Die bisherigen Besuche waren für uns sehr interessant. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung.

Ilka Schröder



Norbert Kruse über die LED-Technik und deren Zukunft



Der Betriebsinhaber mit seinen "Museumsstücken" aus der Elektrotechnik

SPD 60plus - Aktiv und gefragt

Restprogramm 2016

Donnerstag, 30. Juni
Landesgartenschau Eutin

Treffpunkt gegenüber Dorfplatz
13.30 Uhr, wir bilden Fahrgemeinschaften

Samstag, 9. Juli, 17 Uhr
Räucherfest
Buernhuusgelände

Donnerstag, 28. Juli, 14.30
Himbeerhof Warleberg
Treffpunkt gegenüber Dorfplatz
13.30 Uhr

Donnerstag, 25. August,
14.30 Uhr

Eisenkunstgussmuseum
Treffpunkt gegenüber Dorfplatz
14 Uhr

Donnerstag, 29. September
abends Nachtwächterführung in Rendsburg.
Näheres wird noch bekanntgegeben.

Montag 10. Oktober bis Freitag
14. Oktober, Herbstfahrt

Dresden, Sächsische Schweiz und
anderes

Abfahrt 8 Uhr, Dorfplatz

Donnerstag, 17. November
17.30 Uhr

Jahresabschluss
Lurup

Kontakte: Karl-Heinz Homp,
Telefon 04331-62761 und
Klaus Jung, Telefon 04331-6790

Der SPD-Ortsverein Fockbek

**lädt alle Fockbekerinnen
und Fockbeker ein zum**



Räucherfest

Samstag, 9. Juli 2016

Buernhuus-Gelände, Große Reihe

Beginn 17.00 Uhr, Fischverkauf



*Es spielen die Eider-
land-Musikanten
von 17.30-19.30 Uhr,
anschließend
DJ Michi + Sönke*

Kinderprogramm:
*- Bälle filzen
- Haarbänder weben
- Glücksrad drehen*

*Unser
Ehrengast:
Minister-
präsident
Torsten Albig*